

Individuum. An der Spitze der Bestsellerlisten stehen junge Autoren und Autorinnen mit Migrationsbiografien. Sie bringen neue Themen und Impulse in die Literatur und in die deutsche Sprache.

c. Antwortet auf die Fragen.

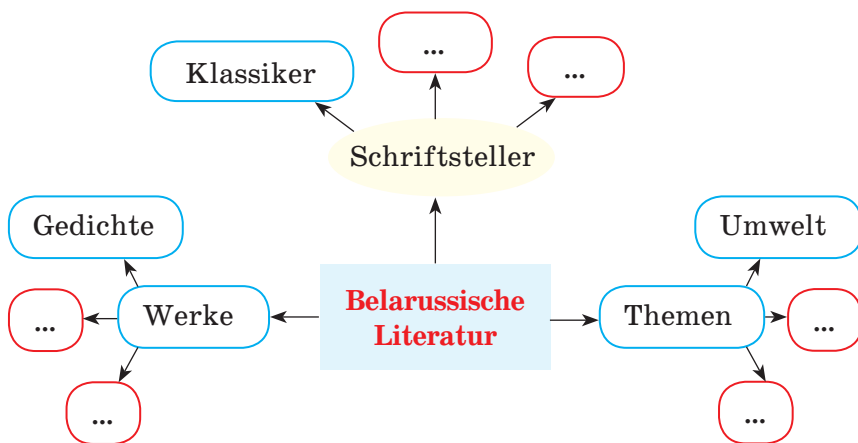
Habt ihr das gewusst, dass

- 1) Deutschland ein Bücherland ist?
- 2) Deutschland Nobelpreisträger in Literatur hat?
- 3) die Deutschen die Leselust trotz Internet und Fernsehen noch nicht verloren haben?
- 4) die größte internationale Buchmesse jährlich seit 1949 in Frankfurt am Main stattfindet?
- 5) es in Deutschland so viele öffentliche Bibliotheken gibt?
- 6) es in Deutschland viele Verlage gibt?

d. Welche Information fehlt euch im Text in 6b? Formuliert Fragen und versucht diese Information zu klären. Ihr könnt Fragen an euren Deutschlehrer / eure Deutschlehrerin stellen, an einen Literaturkritiker oder Schriftsteller schicken.

7. Belarus – Land der Bücher.

a. Ihr wisst schon viel von der belarussischen Literatur. Systematisiert euer Wissen in einem Assoziogramm.



b. Lest die Information. Was war für euch in diesem Text neu?



Belarussische Literatur gestern und heute

Die belarussische Literatur hat sich vor allem im 19. Jahrhundert entwickelt. Eine große Rolle in der Entwicklung der belarussischen Literatur spielte Franzischak Bahuschewitsch (1840–1900). Sein ganzes Leben hindurch schrieb er Belarussisch mit lateinischen Buchstaben, so dass orthografisch eine Ähnlichkeit mit dem Polnischen entstand. Seine Gedichtbände „Dudka belaruskaja“ („Belarussische Schalmei“), 1891, und „Smyk belaruski“ („Belarussischer Fiedelbogen“), 1894. Der Held seiner Gedichte ist ein armer Bauer, der sich auf der Suche nach Wahrheit befindet.

Weiter handelt es sich um die Zeit, in der die drei Klassiker der belarussischen Literatur – Janka Kupala, Jakub Kolas und Maxim Bahdanowitsch – wirkten. Ihre Werke sind mit der Nationalidee durchdrungen.

Das Thema des Großen Vaterländischen Krieges blieb für das Schaffen von Wassil Bykau, Ales Adamowitsch und andere Autoren bestimmend.

Wladimir Korotkewitsch ist der Vertreter des belarussischen historischen Genres (*lest*: schanr(e)s). Der Roman „Kalary pad sjarpom tvaim“ („Ähren unter deiner Sichel“) ist reich an lyrischen Passagen und historischen Beschreibungen. Seine Detektivgeschichte „Dsikaje paljawanne karalja Stacha“ („Wilde Jagd des Königs Stach“) ist ins Deutsche übersetzt.

Die belarussische Literatur behandelt auch Probleme des belarussischen Dorfes. Zum Beispiel, Iwan Melesh „Palesskaja chronika“ („Die Chronik von Polessje“).

Zwischen 1950 und 1970 kamen in die belarussische Poesie viele schöpferische Schriftsteller und Dichter, Vertreter der sogenannten „philologischen Generation“: Rygor Baradulin, Genadz Buraukin, Nil Gilewitsch und viele andere.

Nach 1986 wird für die belarussische Literatur die Tschernobyl-Problematik aktuell. Zum Beispiel, die Erzählung von Iwan Schamjakin „Slaja swesda“ („Böser Stern“), das Buch von der Nobelpreisträgerin Swetlana Aleksiewitsch „Tschernobyler Gebet (Chronik der Zukunft)“ (2015), die Poesie von Genadz Buraukin und andere.

Die belarussische Literatur reagiert auf politische, wirtschaftliche und soziale Probleme sowohl im eigenen Land als auch in der Welt.

c. Lest den Text noch einmal und füllt die Tabelle aus. Übertragst sie zuerst in eure Hefte.

Namen der Schriftsteller	Zeitperiode	Themen
...	...	...

d. Wenn ihr euren deutschen Freunden über belarussische Literatur erzählen möchtet, über welchen Schriftsteller und über welche Bücher erzählt ihr? Schreibt eure Erzählungen kurz auf und präsentiert sie in der Klasse.

B Klassiker und moderne Literatur

1. Vorlieben in Literatur.



a. Welche Literatur zieht ihr zum Lesen vor: klassische oder moderne?



b. Hört, welche Literatur die deutschen Jugendlichen vorziehen.

Christian zieht ... vor.

Niklas zieht ... vor.

Juliane zieht ... vor.

Margerite zieht ... vor.

c. Lest das Interview. Nennt Gründe, warum die Jugendlichen moderne oder klassische Literatur zum Lesen vorziehen.

Christian zieht ... vor, weil ...

Niklas zieht ... vor, weil ...

Juliane zieht ... vor, weil ...

Margerite zieht ... vor, weil ...

Klassische oder moderne Literatur? Was zieht ihr vor?

Christian: Klassische Literatur. Besonders interessant finde ich die Werke von Heinrich Heine. Heine hat scharf und kritisch das Leben beobachtet und mit viel Liebe geschrieben.